

**KREISJAGDVEREIN
GELNHAUSEN e.V.**



**VEREINSMITTEILUNGEN
I/2021**

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 27.8.2021
Einladung im Heft auf Seite 9**

Kreisjagdverein Gelnhausen e.V. im Landesjagdverband Hessen e.V.
Mitglied des Jagdgebrauchshundverbandes e.V.
Mitglied im Deutschen Teckelklub Gruppe Kinzigtal
Mitglied in der Naturlandstiftung Hessen e.V.

FÜR JEDEN PROFI DAS RICHTIGE WERKZEUG. DIE FIAT PROFESSIONAL MODELLE.

Garantie-erweiterung
4
JAHRE
GARANTIE²

AUCH
EURO-NORM
FINAL
6d



FIAT DOBLÒ CARGO



FIAT FIORINO



FIAT TALENTO



FIAT DUCATO

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.

Z. B. DER FIAT DUCATO EASY 120 MJET

AB **17.980 €¹** ZZGL. MWST.

Am Ende eines Arbeitstages sollte es nur ein Gefühl geben: Stolz auf das Erreichte. In jedem Modell von Fiat Professional gehört dieses Gefühl zur Serienausstattung. Denn egal, ob für das Gewühl der Stadt oder für die Langstrecke, ob für Straßen oder Gelände, Waren oder Personen, ob Allrounder oder Spezialist: Fiat Professional hat für jeden Profi das passende Nutzfahrzeug.



PROFESSIONAL

PROFIS WIE SIE

Ihr Fiat Professional Partner:

Mingebach G
m
b
H

Rotgartenstr. 20 63607 Wächtersbach-Aufenuau Tel.: 06053 620790
E-Mail: info@fiat-mingebach.de www.fiat-mingebach.de

¹ Für den Fiat Ducato Easy 120 MJet (Version 290.SLM.8).

² 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen.

Angebot nur für gewerbliche Kunden und nur für sofort verfügbare und nicht bereits zugelassene Nutzfahrzeuge bei Kauf und Zulassung bis zum 31.12.2021. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. **Beispielfoto zeigt Fahrzeuge der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.**

 **FCA BANK**
Deutschland

 **VEHICLE
PROTECTION**
MOPAR



Inhalt

	Seite
Grußwort und Bericht des 1. Vorsitzenden	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung	9
Niederschrift Jahreshauptversammlung 2019	11
Neues vom Naturschutzbeauftragten	22
Jagdliches Schießen im KJV Gelnhausen	24
Side-by-Side-Cup 2021	30
Bläser und Corona	32
Die kynologische Abteilung im Frühjahr 2021	36
Interview mit Johannes Wiegemann	44
Vereinsfamilie, Eintritte, Verstorbene	49
Vereinsfamilie, Geburtstage Juli bis Dezember 2021	50

Impressum

Herausgeber:	Kreisjagdverein Gelnhausen e.V., Amtsgericht Hanau VR 3242
Vorsitzender:	Maarten Fijnaut, Tel. 0177 7590494, E-Mail mf@kjb-gelnhausen.de,
Geschäftsstelle:	Harald Dietz, Hasselbachweg 19, 63589 Linsengericht-Eidengesäß, Tel. 0171 5113417, E-Mail: info@kjb-gelnhausen.de
Postanschrift:	Kreisjagdverein Gelnhausen e.V., Postfach 1220, 63552 Gelnhausen
Bankverbindung:	Kreissparkasse Gelnhausen, BIC: HELADEF1GEL IBAN: DE31 5075 0094 0000 0296 34
Satz und Druck:	Proceram GmbH, Fabrikstr. 14, 63636 Brachtal, Tel. (0 60 53) 70 75 964
Erscheinungsweise:	Bis zu 3 x jährlich für Mitglieder des Kreisjagdvereins Gelnhausen e.V. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bildnachweis:	Titelbild: Maarten Fijnaut; alle nicht gekennzeichneten Fotos und Grafiken wurden vom jeweiligen Autor zur Verfügung gestellt.



Grußwort und Bericht des 1. Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das erste Halbjahr 2021 liegt schon wieder hinter uns und leider ist das alles bestimmende Thema „Corona“ immer noch nicht aus der Welt. Der Schießbetrieb und auch unser Hundeführerlehrgang konnten mit Genehmigung des Main-Kinzig-Kreises weiterhin stattfinden, das Üben der Jagdhornbläser und der Großteil der Veranstaltungen konnten leider erneut über einen längeren Zeitraum nicht stattfinden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir wieder weitestgehend im „Normalbetrieb“, für wie lange noch, das werden die nächsten Monate zeigen.

Mit der Planung der Jahreshauptversammlung haben wir gewartet bis absehbar war, dass diese in der üblichen Größenordnung stattfinden kann. Leider bereitet die Delta-Variante uns aktuell wieder große Sorgen. Da in der Kinzighalle unter den aktuellen Regelungen nur 70 Personen erlaubt sind, wird die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr in der Sport- und Kulturhalle Meerholz stattfinden, in der zum jetzigen Zeitpunkt 171 Personen erlaubt sind. Diese Anzahl sollte erfahrungsgemäß ausreichen. Die Versammlung wird allerdings coronabedingt in sehr schlankem Rahmen stattfinden müssen. Unter anderem auf die Bewirtung, die schöne musikalische Begleitung durch die Jagdhornbläser und auf die persönlichen Ehrungen werden die Teilnehmer in diesem Jahr leider verzichten müssen.



Maarten Fijnaut
1. Vorsitzender

Da die Entwicklungen in Zusammenhang mit dem Coronavirus erfahrungsgemäß sehr schnell gehen, werden wir Sie zu jeder Zeit über unsere Homepage und per E-Mail informieren. Sollten die zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung geltenden Regelungen eine Innenveranstaltung in der erforderlichen Größenordnung nicht zulassen, werden wir die Jahreshauptversammlung zum geplanten Zeitpunkt an unserem Jägerheim im Freien durchführen. Diese Änderung wird dann aufgrund der Kurzfristigkeit ausschließlich über die Homepage und per E-Mail kommuniziert.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung 2020/2021 stehen auch die Neuwahlen an, welche eigentlich im vergangenen Jahr hätten stattfinden müssen. Es freut mich außergewöhnlich, dass nahezu sämtliche Vorstandsmitglieder sich bereit erklärt haben, ein weiteres Mal zur Wahl anzutreten. Wir hatten in den letzten Jahren eine sehr konstruktive und gute Zusammenarbeit, ich würde mich sehr freuen, diese fortzusetzen zu dürfen.



Das einzige Amt für das sich im Vorfeld noch keine Kandidatin oder kein Kandidat bereit erklärt hat zur Wahl anzutreten, ist das Amt des Geschäftsführers, welches frei werden wird. Harald Dietz wird nach sechs Jahren in den verdienten „Ruhestand“ als Geschäftsführer des Kreisjagdvereines gehen. In den vergangenen sechs Jahren hat er sich hervorragend um die Anliegen des Vereines gekümmert, die Vorstandssitzungen und Jahreshauptversammlungen vor- und nachbereitet und auch am Jägerheim viele Arbeiten und Aufgaben übernommen. Auch wenn er nur selten im Vordergrund stand, stand er in den letzten Jahren zu jeder Zeit bereit und es war immer Verlass auf ihn. Im Namen des gesamten Vereines und auch persönlich danke ich Dir sehr herzlich für die großartige Arbeit, lieber Harald!

Sollten Sie Interesse haben das Amt des Geschäftsführers zu übernehmen, können Sie sich gerne im Vorfeld der Jahreshauptversammlung mit mir in Verbindung setzen. Auch wenn Sie sich für ein anderes Amt – meins inklusive - zur Wahl stellen wollen, können Sie mich gerne kontaktieren. Kein Vorstandsmitglied klebt an seinem Amt.

Auch im Landesjagdverband Hessen haben Wahlen stattgefunden bzw. stehen Wahlen an. In der Bezirkstagung für den Bezirk Darmstadt am 14. Juli 2021 wurden von den Vereinen aus dem Bezirk Darmstadt die neuen Vorstandsmitglieder für diesen Bezirk gewählt. Ich freue mich berichten zu dürfen, dass ich einstimmig in den Vorstand vom Landesjagdverband wiedergewählt wurde. Neben mir wurde Dieter Mackenrodt als Vize-Präsident und Bernd Widmaier als Vorstandsmitglied für den Bezirk Darmstadt wiedergewählt. In den letzten Jahren habe ich im Landesjagdverband unter anderem bei den Themen Fangjagd, Niederwild und Raubwildbejagung mitgearbeitet. Ich freue mich, diese Arbeit fortsetzen zu dürfen. Selbstverständlich bin ich gerne Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Themen in Zusammenhang mit dem Landesjagdverband ansprechen möchten.

Am 25. August 2021 werden bei der Delegiertenversammlung in Alsfeld noch der Präsident und der Schatzmeister gewählt werden. Sowohl unser jetziger Präsident Prof. Dr. Jürgen Ellenberger als auch unser jetziger Schatzmeister Christof Wehrum werden erneut zur Wahl antreten und es ist zu hoffen, dass sie wieder gewählt werden. Bei starkem politischem Gegenwind haben sie den Rücken gerade gehalten, faule Kompromisse abgelehnt und sich sehr für den Verband, die Jagd und das Wild eingesetzt. Wir wurden zwar in den letzten Jahren mit Einschränkungen konfrontiert, bei der aktuellen personellen Besetzung im Hessischen Umweltministerium und teilweise auch im Hessischen Landtag, hätte dies allerdings keiner verhindern können. Wer glaubt, dass ein Einknicken, insbesondere bei der Schalenwildfrage, uns an anderer Stelle gedankt worden wäre, täuscht sich gewaltig. Insbesondere bei den Grünen haben wir mit Menschen zu tun, die als einziges Ziel haben die Jagd und unser privates Engagement in der jetzigen Form zu beenden. Staatliche Stellen die nicht widersprechen sind das neue Heilmittel und auch deutlich besser geeignet um auf Kosten des Steuerzahlers viele Parteifreunde oder Verbündete in den Naturschutzverbänden in Lohn und Brot zu bekommen. Die neulich erfolgte Auflösung des Naturschutz-Zentrums Hessen und die 42 geplanten hauptamtlichen Wolfsberater zur



Begib dich jetzt mit uns auf die Erfolgsstraße



Das völlig neu entwickelte Profit Builder Programm für kleine- und mittelständische Unternehmen.

Auch kleine und mittelständische Unternehmen können mit Hilfe von Lean/TPM Methoden ihre Gewinne maximieren und bis zu 50% Produktivitätssteigerung in drei Jahren erreichen.

Jetzt anrufen und ein kostenloses Strategiegeläch vereinbaren. (01729481324)

Weitere Informationen unter:
www.schleuter-consulting.de

**2021
START**

AEROLITH

Industrie- und Lagerpark



Reis & Gensler

**Ihr zuverlässiger Partner
für Vermietung**

Verpachtung • Lagerhaltung

Lagerhausstraße 7-9

D-63589 Linsengericht

Tel. 06051 71041

Fax 06051 979289

E-Mail: buer@aerolith-lagerpark.de

www.aerolith-lagerpark.de



„Ergänzung“ der ehrenamtlichen Berater zeigen eindeutig in welche Richtung die Reise hierzulande geht.

Kaum ein Monat weiter steht die nächste Wahl an, die Bundestagswahl am 26. September 2021. Auch die Ergebnisse dieser Wahl werden für die Jägerschaft und für das Wild von großer Bedeutung sein. Die „Baerbock-Bimmelbahn“ fährt momentan zum Glück dem „Schulz-Zug“ Richtung Abstellgleis hinterher, dennoch ist Schwarz-Grün nach wie vor ein realistisches Szenario ab September. Bei den von der Union mitgetragenen Waffenrechtsverschärfungen in der letzten Legislaturperiode und der vor kurzem gekippten Novelle des Bundesjagdgesetzes, ist in Verbindung mit dem Wahlprogramm von Bündnis 90 /Die Grünen wenig Gutes für die Zukunft zu erwarten, sollte es zu einer schwarz-grünen Koalition kommen. In Hessen haben wir diesbezüglich ausreichend Erfahrung.

In der jetzigen Legislaturperiode hatte der Kreisjagdverein bereits das Glück mit Dr. Peter Tauber (CDU) einen Bundestagsabgeordneten unter den Mitgliedern zu haben. Im Gegensatz zu vielen seiner Parteikollegen hat er sich für die Jagd und insbesondere für den Kreisjagdverein sehr eingesetzt. Um so mehr freut es mich, dass sein potenzieller Nachfolger Johannes Wiegemann (CDU) ebenfalls Mitglied des Kreisjagdvereines Gelnhausens sowie aktiver Jäger ist. Am 29. Juni 2021 habe ich Johannes Wiegemann für ein Interview getroffen, das Sie im weiteren Verlauf dieses Vereinsheftes lesen können.

Mein Aufruf per E-Mail bezüglich Inserate in diesem Vereinsheft hat eine großartige Resonanz ausgelöst, sodass wir in diesem Vereinsheft eine zweistellige Zahl an neuen Anzeigen aufnehmen konnten. Ich begrüße die neuen Inserenten herzlich und bedanke mich bei den neuen und selbstverständlich auch bei den langjährigen Inserenten für das Aufgeben der Anzeigen. Die Kosten des Vereinsheftes sind nicht unerheblich und wir sind auf die Einnahmen durch die Anzeigen angewiesen. Ich wünsche Ihnen, dass die Anzeigen im Gegenzug das gewünschte Geschäft bringen!

Abschließend bedanke ich mich noch einmal bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, die durch Corona nochmal um mindestens ein Jahr verlängert wurde. Auch bedanke ich mich bei allen Mitgliedern herzlich für die vielseitige Unterstützung und auch für die Geduld und das Verständnis, die unter anderem beim Umbau des Schießstandes und auch während den letzten beiden Jahren in denen das Vereinsgeschehen durch Corona sehr eingeschränkt war, gefordert waren.

Für die bevorstehende Drückjagdsaison wünsche ich Ihnen bereits jetzt guten Anlauf, viel Waidmannsheil und immer eine sichere Kugel!

Ihr

Maarten Fijnaut
1. Vorsitzender



musicorium

Musikschule Katja Lakatos

- Kurse für Klavier, Gitarre, Geige und Cello
- Für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters
- Individuelle Kurse für Berufstätige und Senioren
- Ferien- und Intensivkurse
- Musikalische Frühförderung und Eltern-Kind-Kurse

Professioneller Unterricht von qualifizierten
Musikpädagogen und Musikern

www.musicorium.de





KREISJAGDVEREIN GELNHAUSEN e. V.
Im Landesjagdverband Hessen



Einladung
zur Jahreshauptversammlung 2020/2021
des Kreisjagdvereins Gelnhausen e.V.

Termin: Freitag, den 27. August 2021
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Sport- und Kulturhalle Meerholz
Am Viadukt 12, 63571 Gelnhausen

*Alternative im Falle von Einschränkungen durch Corona:
Jägerheim des Kreisjagdvereines Gelnhausen*

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
3. Totenehrung
4. Verlesen der Niederschrift über die Hauptversammlung vom 05. April 2019
5. Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes
10. Ehrungen (Namen werden nur verlesen)
11. Beratung und Beschlussfassung etwaiger Anträge aus dem Mitgliederkreis.
Anträge bitte bis 16.08.2021 an den Vorstand
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Maarten Fijnaut', written over a light blue circular stamp.

Maarten Fijnaut
1. Vorsitzender

Zeller

Abbruch-Baggerbetrieb

Im Großen Ahl 53
63071 Offenbach/Main
Tel. 069/9399080-0
Fax 069/9399080-10
www.zeller-abbruch.de



Gebäude-Abbruch ■

Industrie-Abbruch ■

Brücken-Abbruch ■

Asbest-Sanierung ■

Sprengungen ■

Entkernung ■

Erdbau ■

60 Jahre professionelle Abbruchtechnik!



Niederschrift der Jahreshauptversammlung des Kreisjagdvereins Gelnhausen e. V. [KJV – GN] in der Kinzig-Halle in Gelnhausen-Roth vom 05.04.2019

Die Tagesordnung wurde fristgerecht im Vereinsheft III /2018 bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
3. Totenehrung
4. Verlesen der Niederschrift über die Hauptversammlung vom 26. 01 2018
5. Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Beratung und Beschlussfassung etwaiger Anträge aus dem Mitgliederkreis.
Anträge bitte bis 08.03.2019 an den Vorstand
11. Verschiedenes

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende, Herr Maarten Fijnaut eröffnete um 19:45 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder insbesondere Herrn Dr. Peter Tauber, Mitglied des Bundestages und parlamentarischer Staatssekretär im Verteidigungsministerium und die Ehrenmitglieder, besonders Herrn Anton Spahn unser ältestes Ehrenmitglied und folgende Gäste:

Herr Matthias Becker, Kreisjagdberater

Herr Hans Peter Fuß, erster Vorsitzender KJV Schlüchtern

Herr Stefan Auerbach, Rotwildhegegemeinschaft Spessart

Herr Becker und Herr Fuß richteten dann Grußworte an die Versammlung.

zu 2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung

Der erste Vorsitzende stellte die fristgerechte und satzungsgemäße Einladung fest. Gemäß der Anwesenheitsliste sind 107 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. (Siehe Anlage 1). Der KJV-GN hat 680 Mitglieder per 05.04.2019.



zu 3. Totenehrung

Herr Friedel Ritter, Herr Rudolf Schneider, Herr Jürgen Sinner, Herr Fürst Alexander von Isenburg und Birstein, Herr Theo Mack, Herr Gerhard Reuter, Herr Helmut Gensch, Otto Richard Klein

Zu Ehren der Verstorbenen erklangen die Signale „Jagd vorbei“ und das „Halali“.

zu 4. Verlesen der Niederschrift der Hauptversammlung vom 26.01.2018

Der erste Vorsitzende befragte die Versammlung, ob die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 26.01.2018 verlesen werden soll.

Herr Hans - Joachim Kalbfleisch beantragte, die Niederschriften nicht zu verlesen, da sie ja jedem Mitglied mit dem Vereinsheft bereits zur Verfügung gestanden hat.

Abstimmung: Braucht nicht verlesen zu werden – einstimmiger Beschluss.

zu 5. Tätigkeitsberichte des ersten Vorsitzenden und der Abteilungsleiter

Bericht des ersten Vorsitzenden

Auch das vergangene Jahr war wieder ein sehr intensives Jahr und es gibt einige Themen, auf die ich heute Abend eingehen möchte.

Schießstand

Das wichtigste Thema das uns nach wie vor beschäftigt, ist unser Schießstand. Ich habe lange gehofft, heute hier verkünden zu können, dass der Stand fertig ist. Wie Sie alle wissen ist das nicht so. Ich möchte Ihnen kurz den Stand mitteilen.

Der Schießstandsachverständige stellte Mängel fest, anschließend wurde Herr Paul zur Erstellung von Plänen beauftragt und Bauantrag gestellt. Der Kreis teilte mit, dass keine Baugenehmigung erforderlich ist. Sicherheitshalber wurde die Bestätigung beim RP eingeholt. Das Vorhaben ist noch von der vorliegenden BImSch-Genehmigung abgedeckt.

Theoretisch hätten wir danach anfangen können und der Schießstand wäre schon längst fertig. Grund warum nicht, ist die Förderung durch die Jagdabgabe, die man nutzen sollte. Großer Nachteil der Förderung ist, dass der Bau nicht beginnen kann bevor darüber entschieden ist. Es mussten verschiedene Unterlagen eingereicht werden. Es ist eine langwierige Sache, die auch durch ständiges Nachfragen durch den LJV, durch uns - auch Dr. Peter Tauber hat sich eingeschaltet - nicht schneller geht.

Fakt ist, es sieht danach aus, dass wir dieses Jahr nicht auf unserem Stand schießen können. Deshalb haben wir nach anderen Möglichkeiten gesucht.



Wurftauben können auf unserem Stand geschossen werden, was uns durch die Waffenbehörde genehmigt wurde. Kugelschießen wird uns beim Schützenverein Altenhaßlau, bei Fa. Waffen-Reuel und beim Hanauer Jagd Klub ermöglicht. Ganz herzlichen Dank an alle, die es uns ermöglicht haben, auf ihren Schießständen zu üben und Büchsen einzuschießen.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Norbert Haupt, Abteilung Jagdliches Schießen, Udo Dallmann, Kynologische Abteilung und Jonas Müller, Öffentlichkeitsarbeit sind von ihren Ämtern zurückgetreten. Martin Mingebach und Wilfried Thon übernehmen die Schießabteilung, Antje Engelbart-Schmidt und Andreas Schlegel übernehmen die Kynologische Abteilung.

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit bleibt zunächst unbesetzt und wird vom ersten Vorsitzenden kommissarisch geleitet. Da diese Abteilung recht klein ist und immer wichtiger wird, muss eine neue Ausrichtung ausgearbeitet werden.

Ich danke allen für ihre geleistete Arbeit.

Später unter dem Punkt Verschiedenes stimmen wir über die neuen Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter ab.

Öffentlichkeitsarbeit

Die neue Homepage ist seit letztem Jahr fertig und die Resonanz ist gut. Auch auf Facebook sind wir vertreten und dort recht aktiv.

Letzten Monat gab es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung mit dem KJV Schlüchtern. Es wurde das neue Naturschutzmobil vorgestellt, woran wir uns beteiligen. Zukünftig wollen wir gemeinsam vorgehen und insbesondere mit den Naturschutzabteilungen das Thema Naturschutz hervorheben.

Fangjagdlehrgang

Ebenfalls erfreulich ist, dass wieder Fangjagdlehrgänge angeboten werden. Karl Heinz Hölzinger und Maarten Fijnaut haben bereits zwei schnell ausgebuchte und erfolgreiche und Lehrgänge durchgeführt.

Ganz herzliches Dankeschön an Karl Heinz Hölzinger

Junge Jäger

Die Gruppe der jungen Jäger wächst ständig. Einige Einladungen zu den Drückjagden und auch die ersten Einladungen zur Bockjagd an die Gruppe sind bereits erfolgt. Dank dafür an die Pächter. Junge Jäger und Jägerinnen sind das Aushängeschild unseres Vereins

IntEx VALUATION

Sachverständige für Immobilienbewertung

Wohnen Gewerbe Industrie

www.intex-valuation.de

Tel. 069-34875284

frankfurt@intex-valuation.de

Ihr Ansprechpartner: M. Fijnaut

WEINGUT



H. L. MENGER



Zu jedem
WILDGERICHT
der passende
WEIN!

Weingut H. L. Menger, Hauptstr. 12 , 67575 Eich, Tel. 06246 - 298

www.weingut-menger.de



Landesjagdverband

Nach dem Rücktritt von Helmut Nickel wurde durch den LJV bei den Mitgliedsvereinen nach einem Nachfolger angefragt, Der KJV Gelnhausen hat mich vorgeschlagen und ich habe mich bei der Wahl erfolgreich gegen den Mitbewerber Herr von Gilsa durchgesetzt und bin damit im Vorstand vom LJV Hessen.

Vielen Dank an den Vorstand des KJV Gelnhausen und die Unterstützung vom KJV Schlüchtern.

Bericht des Abteilungsleiters der Schießabteilung

Norbert Haupt hat ausgeführt, dass die Schützen der Schießmannschaft erfolgreich an der Landesmeisterschaft und an der Bundesmeisterschaft teilgenommen haben.

Vereinsmeisterschaft

Vereinsmeister gesamt und Taubenmeister: Herbert Reuel

Kugelmeister: Martin Mingeback

Ü 60-Meister gesamt: Hardy Freigang

B- Klasse Meister gesamt und Kugel: Katrin Schreiber; Taubenmeister: Dr. Ulrich Dehmer

Landesmeisterschaft 13.-15.07.2018 in Bad Hersfeld

19 Schützen haben sich für die LMS qualifiziert und so trat der KJV Gelnhausen mit zwei A-Mannschaften, einer B-Mannschaft und drei Einzelschützen an.

A1-Mannschaft belegte den 4. Platz

B-Mannschaft belegte den 1. Platz und wurde damit Hessenmeister mit Dr. U. Dehmer, Katrin Schreiber, Dennis Cavaco, Dr. Mohammed Awes und Roland Möser mit 1098 Punkten.

In der A-Klasse belegten die einzelnen Schützen folgende Plätze:

Uli Gross 2. in der Altersklasse Kombi und 3. in der Kombi Büchse, Hardy Freigang wurde 2. in der Kombi Büchse, Hilmar Ostermann belegte einen 3. Platz in der Altersklasse Kombi.

In der B-Klasse wurde Dr. Ulrich Dehmer Hessenmeister in der Gesamt-Kombi und in der Disziplin Tauben, Katrin Schreiber 2. Platz Damen-Klasse

In der Junioren-Klasse wurde Bjorn Freigang Hessenmeister in der Gesamtwertung Kombination und auch mit der Flinte und Vizemeister mit der Büchse

In Summe haben unsere Jagdschützen 5 Hessenmeistertitel mit nach Hause nehmen dürfen. Mit den hervorragenden Ergebnissen aller unserer Teilnehmer haben die Schützen des KJV wieder einmal ein dickes Ausrufezeichen im Hessenland gesetzt.



HG-Schießen

An den Hegering-Schießen nahmen 8 Hegeringe teil und es entbrannte ein heißer Kampf um den ersten Platz. Der Hegering Untere Vogelsberg mit 1569 Pkt. konnte sich glücklich mit einem Punkt vor den Hegering Bad Orb mit 1568 Pkt. setzen, dritter wurde der Hegering Gründau mit 1542 Pkt.

Beste Schützen:

Maarten Fijnaut und Sebastian Lott mit je 159 Pkt.

Ulrich Schleuter 155 Pkt.

Beste Jagdschützen:

Walter Sattler und Hardy Freigang mit je 175 Pkt.

Am 1. September wurde der Schießbetrieb eingestellt in der Erwartung der Sanierungsarbeiten, die für eine fällige Schießstand-Abnahme notwendig wurden.

BMS 05.09 – 08.09. 2018 in Hartheim-Bremgarten bei Freiburg

Der KJV Gelnhausen war mit 8 Jagdschützen vertreten. Von den 567 Teilnehmern stellte der LJV Hessen 53 Jagdschützen.

Gleich vorweg: Die einzigen zwei Deutschen Meistertitel für hessische Teilnehmer wurden von Schützen des KJV Gelnhausen gewonnen. Deutscher Meister in der Altersklasse wurde Ulrich Gross mit 343 Pkt.

Er wurde bester hessischer Jagdschütze sowohl in der Gesamtwertung als auch im Flintenschießen. Er konnte 30 Tauben schießen und gehört damit zu den 29 Jagdschützen, die ebenfalls dieses Ergebnis erreicht haben.

Deutscher Meister der offenen Klasse im Büchenschießen wurde Martin Mingebach mit 196 Pkt. Insgesamt erreichte er 316 Pkt.

Er erreichte den 4. Platz im Büchenschießen aller Klassen und wurde bester hessischer Büchenschütze. Im Kurzwaffenschießen 7. Platz mit 192 Pkt. damit bester hessischer Kurzwaffenschütze

Juniorenklasse:

Bjorn Freigang bester hessischer Junior mit 318 Pkt. und zweitbesten hessischer Flintenschütze mit 29 Tauben.

Christian Werner zweitbesten hessischer Junior mit 315 Pkt. und zweitbesten Kugelschütze mit 180 Pkt.

Damenklasse:

Katrin Schreiber wurde drittbeste hessische Jagdschützin mit 285 Pkt.

Was wiederum ein sehr gutes Ergebnis für unsere Jagdschützen ist.



Damit komme ich zum Ende meines letzten Tätigkeitsberichts als Abteilungsleiter. In Zukunft werden mein Nachfolger Martin Mingeback und sein Stellvertreter Wilfried Thon die Abteilung leiten.

Ich danke Ihnen für das langjährige Vertrauen.

Bericht der Abteilungsleiterin des Bläsercorps

Im Jahr 2018 hatte die Bläserabteilung 32 Auftritte davon 13 Geburtstage, 3 Hochzeiten und die immer wiederkehrenden Auftritte z.B: Fuchsverblasen bei Fam. Hruby, Hundeführerlehrgang, Bringteue in Mernes, Sommerfest in Melsungen, Bläser-Schießen und die Hubertusmesse in der Marienkirche in Gelnhausen.

Manchmal müssen wir auch Abschied nehmen von einem geliebten Menschen, wie von unserem größten Fan Frau Waltraud Mayer.

Nach unserem Aufruf, dass wir einen neuen Anfängerkurs starten, war der Zulauf riesig. 17 Anfängerinnen und Anfänger starteten Mitte April ihre ersten Versuche. 16 sind dauerhaft dageblieben und 11 so fleißig, dass sie dieses Jahr in Kranichstein am Bläserwettbewerb in der Anfängerkategorie C starten, Termin ist der 15.06. – 16.06.2019. Hubertusmesse ist am 03.11.2019 um 18°Uhr in Burgjoß in der Kirche zum heiligen Blut.

Ehrungen für lange Jahre bei den Bläsern

Peter Schmitt	30 Jahre Goldene Nadel mit Kranz
Michael Bohlender	25 Jahre Goldene Nadel mit Kranz
Helmut Kinner	15 Jahre Goldenes Horn
Carmen Noll	10 Jahre Silbernes Horn
Laura Schultheis	10 Jahre Silbernes Horn
Lea Czaikowski	10 Jahre Silbernes Horn
Laura Legere	10 Jahre Silbernes Horn
Max Legere	10 Jahre Silbernes Horn
Guido Legere	10 Jahre Silbernes Horn
Dieter Kuhlmann	10 Jahre Silbernes Horn

Jetzt noch was in eigener Sache. Ich werde im nächsten Jahr nicht mehr zur Neuwahl zur Verfügung stehen. Meine Nachfolgerin wird Carmen Noll.

Danke für ihre Aufmerksamkeit.

Bericht der Abteilungsleiterin der Kynologen

Im Jahr 2018 war im Rahmen der Suchen-Gemeinschaft mit dem Hanauer Jagd Klub dieser für die Durchführung der meisten Prüfungen zuständig. Diese Zusammenarbeit funktioniert seit über 30 Jahren sehr gut.

Es wurde ein Abrichte- und Führerlehrgang mit bis zu 12 Gespannen durchgeführt. Unter der organisatorischen Leitung von Udo Dallmann wurden an 27 Terminen die Hundeführer



von Hans-Jürgen Zöller, Helmut Timter, Andreas Schlegel und Jochen Schocker angeleitet, dass sie ihre Hunde in Feld, Wasser und Wald für die jeweils angestrebte Prüfung richtig vorbereitet konnten. Fast alle Hunde erreichten dann auch Ende Oktober die angestrebten Ziele, überwiegend war das die Brauchbarkeit. Diese Erfolge wurden bei einem Lehrgangsabschlussabend dann auch entsprechend gefeiert.

Der neue Lehrgang 2019 hat wieder begonnen, erneut mit 12 Gespannen unter demselben Ausbilderteam. Diesmal können auch erstmals Mitglieder vom KJV Schlüchtern teilnehmen.

Die Prüfungen dieses Jahr richtet der KJV Gelnhausen aus, Termine für weitere Prüfungen, Schulungen etc. werden auf der Homepage veröffentlicht.

Etwas erfreuliches möchte ich noch berichten. Wir haben mit Jochen Schocker und demnächst Andreas Schlegel endlich wieder neue Richteranwälter in unseren Reihen, und mit Heike Bettner auch eine frisch ernannte weitere Verbands-Schweißrichterin.

Abschließend möchte ich mich im Namen aller nochmal bei Udo Dallmann für die Arbeit bedanken, die er jahrelang für die kynologische Abteilung geleistet hat. Er hat versprochen, uns als Verbandsrichter und zumindest für dieses Jahr als Lehrgangsleiter weiter zu unterstützen.

Ganz besonders freut mich, dass ich mit Andreas Schlegel einen engagierten und hoch motivierten Stellvertreter gefunden habe.

Wir Kynologen danken allen Revierinhabern, Helfern, Richtern, die uns bei Ausbildung und Prüfung unterstützt haben.

Bericht des Naturschutzbeauftragten

Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen mit einem Stand z.B. auf dem Hoffest des Hanauer Jagd Klubs, Jubiläum des Rotwildring Spessart.

Besuch mit Armin Hahn an einer Fortbildung des LJV Hessen in Grünberg.

Teilnahme an 10 Sitzungen des Naturschutzbeirats im Main-Kinzig-Kreis und verschiedene Stellungnahmen zu Bauprojekten.

Die Zusammenarbeit mit dem KJV Schlüchtern ist sehr gut, besonders mit deren ersten Vorsitzendem Hans Peter Fuß.

zu 6. Bericht des Schatzmeisters

Herr Wolfgang Heinrich Jöst hat die Finanzdaten des Jahres 2018 dargelegt und ausgeführt, dass der KJV-GN über 144.503,11 Euro per 31.12.2018 verfügt und keine Schulden hat. Der Jahresabschluss lag verteilt vor (s. Anlage 2). Zum 31.12.2018 hat der Verein 680 Mitglieder davon sind 30 beitragsfrei. Schwerpunkt der Investitionen im Jahr 2019 ist der Schießstand, um sicherzustellen, dass der Schießstand auch zukünftig die geforderten Bestimmungen einhält und somit auch weiterhin der Schießbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Es wird eine Systemumstellung der Mitgliederverwaltung auf die Software des LJV Hessen geben, um doppelte Arbeit bei uns und beim LJV Hessen zu vermeiden



zu 7. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Herr Ullrich Groß und Walter Sattler haben die Kassenprüfung am 1. April 2019 durchgeführt, welche keine Beanstandung ergab (s. Anlage 3). Herr Ullrich Groß und Herr Walter Sattler stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters.

zu 8. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters erfolgte einstimmig.

zu 9. Ehrungen

20-jährige Mitgliedschaft im KJV-GN: Sandra Mattern, Hans Scheck, Reinhard Hosbach, Lothar Mattern, Joachim Medla, Michael Protzmann, Hans-Peter Pfeifer, Stefan Kneip, Karl-Heinz Hach, Rudolf Weber, Klaus-Dieter Schneeweis

25-jährige Mitgliedschaft im DJV: Horst Buschbeck, Wilfried Thon, Micha Röder, Roland Röder, Alexander Pfeifer, Gerhard Noll, Georg Niebch, Mark Nagel, Ramona Kling, Jürgen Kling, Henryk Jagiella, Jörg Holder, Anita Link, Gerhard Cieslik, Ludwig Blöser

40-jährige Mitgliedschaft im DJV: Heinrich Schweinsberg, Rudolf Schneider, Norbert Pretz, Helmut Timter, Heinrich (Heinz) Gerhold, Michael Geiger, Fritz-Josef Leukart, Hans Rüger, Ludwig Fix, Norbert Haupt, Josef Happ, Alfred Seitz

50-jährige Mitgliedschaft im DJV: Berthold Mösinger, Claus Wiek, Robert Knopp, Jürgen Hruby, Friedrich Boss, Kurt Weismantel

Ehrenmitglieder: Margarete Leichum

Hegeringschießen:

1. Unterer Vogelsberg 1569 Punkte
2. Bad Orb 1568 Punkte
3. Gründau 1542 Punkte

Bester Schütze:

1. Maarten Fijnaut 159 Punkte
2. Sebastian Lott 159 Punkte
3. Ulrich Schleuter 155 Punkte

Bester Jagdschütze:

Walter Sattler und Hardy Freigang mit je 175 Punkten



zu 10. Beratung und Beschlussfassung etwaiger Anträge aus dem Mitgliederkreis

Es sind keine Anträge eingegangen.

zu 11. Verschiedenes

Wahl der neuen Abteilungsleiter und deren Stellvertreter

Leiter Schießabteilung: Martin Mingebach

Stell. Leiter Schießabteilung: Wilfried Thon

Leiterin Kynologische Abteilung: Antje Engelbart-Schmidt

Stell. Leiter Kynologische Abteilung: Andreas Schlegel

Stell. Leiterin Bläserabteilung: Carmen Noll

Alle neuen Abteilungsleiter und deren Stellvertreter wurden einstimmig gewählt.

Termine 2019:

Messe Wächtersbach mit eigenem Stand von 25.05.2019 – 02.06.2019

Tag der Jagd am Weiherhof am 15.09.2019

Der erste Vorsitzende, Herr Maarten Fijnaut, schließt die Jahreshauptversammlung um 21:45 Uhr.

Gelnhausen, den 05.04.2019

Erster Vorsitzender
Maarten Fijnaut

Geschäftsführer
Harald Dietz



HIAB-MULTILIFT

Rhein-Main GmbH



HIAB-MULTILIFT Rhein Main GmbH

Andreas Unden
Am Spielacker 40
63571 Gelnhausen

Tel.: 06051-91418-0

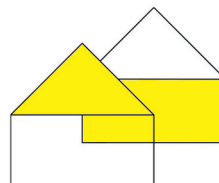
Fax: 06051-91418-22

Internet: www.hiab-multilift-unden.de

Email: info@hiab-multilift-unden.de

Planungsbüro für energieeffiziente Gebäude

Dipl.- Ing. Jürgen Nader



- Wohn- und Nichtwohngebäude
- Neubau - Sanierung - Denkmal
- KfW - Sachverständiger
- Fördermittelberatung
- Energieausweise
- Bauphysik

Pfingstborn 2
Biebergemünd

Tel.: 06050 908 394

Mobil: 0172 777 9132

www.planungsbuero-nader.de

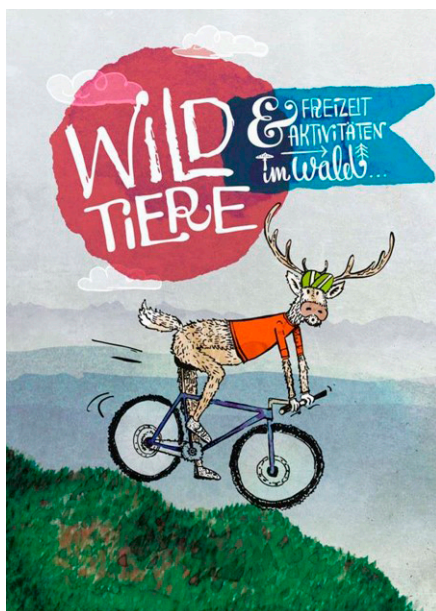
info@planungsbuero-nader.de



Neues vom Naturschutzbeauftragten

Nachdem in den Zeiten der Pandemie, weniger Vorgänge wie z.B. Stellungnahmen zu Bauvorhaben etc. zu bewältigen waren, nehmen diese aufgestaut wieder zu. Ein Projekt ist ein geplanter Mountainbike-Park im Orber Wald und anschließenden Waldregionen, d.h. in Rotwildeinstandsgebieten.

Fast zeitgleich wurde uns in einer Sitzung des Naturschutzbeirates das Projekt NaTourHuKi vorgestellt. Das Projekt NaTourHuKi befasst sich mit der Entwicklung einer nachhaltigen Tourismusstrategie für den Landschaftsraum „Kinzigtal“ von Hanau bis Steinau an der Straße.



Der Bedarf an regionalen Erholungsmöglichkeiten und Tourismusangeboten wird in den nächsten Jahrzehnten aufgrund der wachsenden Bevölkerung im Ballungsraum Rhein-Main und in der Stadt Hanau erheblich zunehmen. Um das dabei entstehende Konfliktpotential zu minimieren soll das Projekt NaTourHuKi Abhilfe schaffen.

Dazu hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“, 2,6 Mio. € bereitgestellt. Für das Kinzigtal soll dabei ein Naherholungskonzept erarbeitet werden und somit die



Grundlage für einen nachhaltigen Tagestourismus. Federführend dabei ist die TU Darmstadt. Um den Interessen der Jagd Geltung zu verschaffen, wurden erste Informationen, in Zusammenarbeit mit H.P. Fuß und Chr. Stelling, an das Projektteam weitergeleitet.

Bei den Projekten Mountainbike-Park im Orber Wald wie auch NaTourHuKi hoffe ich auf die Mithilfe der betroffenen Revierpächter. Zu gegebener Zeit werde ich die betreffenden Pächter ansprechen.

Zum Projekten Mountainbike-Park im Orber Wald wird Dr. U. Dehmer zum Projektstand Stellung nehmen und Hinweise auf das weitere Vorgehen geben.

Die erfolgversprechende Interessenvertretung der Jägerschaft wird durch die Zusammenarbeit mit anderen Naturschutzverbänden im MKK weiter verbessert.

Die Angriffe auf die Wildlebensräume und damit einhergehende Beeinträchtigungen durch Zersiedelung der Naturräume und zunehmender „Freizeitdruck“ in den Revieren nehmen in erschreckendem Maße zu. Dem entgegen zu wirken bedarf es aller Jäger, um die Jagd in der heutigen Form erhalten zu können.

Seien Sie wachsam in ihren Revieren, auch Begehungsscheininhaber können unterstützen. Mischen Sie sich ein, reden Sie mit den Verantwortlichen, auch in den örtlichen Gremien. Klären Sie auf!

Waidmannsheil und Freude im Revier,
Gerhard Hruby

Verspannungen vom langen Anstiz?

Eine entspannende Massage hilft

- **Gönne dir einfach mal Wohlbefinden**
- **Genieße die Energie von gut geschulten Händen und spüre, wie Körper und Geist sich entspannen**



Und wenn der/die Ehepartner(in) mal wieder besänftigt werden muss:
Wie wäre es mit einer Paar Massage oder einem Massagegutschein?

Auszeit
Kleine

63546 Hammersbach, Hanauer Straße 33, Tel. 015112386489



Jagdliches Schießen 2021 im KJV Gelnhausen

In meinem letzten Beitrag zum jagdlichen Schießen gab ich meiner Hoffnung Ausdruck, dass wir im Jahr 2021 endlich wieder einmal voll trainieren und schießen können – inklusive Bezirksschießen und Landesmeisterschaft.

Dazu lief auch schon die entsprechende Vorplanung des Landesjagdverbandes. In einer Schießobleute-Tagung in Ockstadt legten wir Termine fest für die Bezirks- und Landesschießen 2021.

Aufgrund der ansteigenden Corona-Inzidenzen fand dann eine virtuelle Schießobleute-Tagung am 31.03.2021 statt. Und im Rahmen dieses Treffens wurden alle hessischen Schießen komplett abgesagt. Ich sprach mich für eine Absage nur auf Sichtweite – also nur der ersten Bezirksschießen – aus und für eine Verschiebung der Landesmeisterschaft. Doch damit stand ich alleine auf weiter Flur. Es schienen mir einige Funktionäre geradezu erleichtert, einen schönen Grund für die Absage aller Schießen zu haben. Ist ja auch leichter – macht viel weniger Arbeit.

Ich persönlich finde es sehr schade, dass unsere eigenen Verbandsfunktionäre aus den hessischen Jagdvereinen und dem Landesverband so wenig Initiative zeigen, auch in schwierigen Zeiten ihren Mitgliedern die Ausübung ihrer Passion - wenn auch in reduziertem Rahmen – nach Maß zu ermöglichen!

Im Kreisjagdverein Gelnhausen haben wir gezeigt, dass es auch anders geht! Wir haben unseren Mitgliedern die Nutzung der Schießanlage im Jägerheim auch in der Pandemie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen ermöglicht. Schließlich hat der Gesetzgeber die Nutzung der Schießanlage auch unter Pandemie-Bedingungen ausdrücklich erlaubt. Eine entsprechende schriftliche Genehmigung erhielten wir auf Nachfrage vom Main Kinzig Kreis. Unter Tierschutz-Aspekten und vor dem Hintergrund der nach wie vor drohenden Afrikanischen Schweinepest (Seuchen-Bekämpfung) kommt unserem Handeln hier besondere Bedeutung zu.

Lediglich im verschärften Bundes-Lockdown (Bundes-Notbremse) Ende April 2021 blieb der Schießstand für zwei Wochen geschlossen. Danach konnte er wieder ab Anfang Mai genutzt werden.

Während also fast alle hessischen Jagdvereine ihre Schießstände komplett schlossen, konnten unsere Mitglieder den Schießstand in Gelnhausen weiter nutzen. Wir haben gezeigt, dass es trotzdem geht. Es braucht dazu eben etwas guten Willen und Engagement. Und genau dafür möchte ich mich hier und heute auch bei allen Vereinskolleginnen und –kollegen bedanken, die dazu beigetragen haben! Ohne eure Unterstützung wären auch bei uns „die Rolläden runtergegangen“.



Am 26.06.2021 führten wir dann – mit entsprechendem Hygienekonzept – auch unsere Vereinsmeisterschaft im jagdlichen Schießen durch. Mit 24 Teilnehmern war diese gut besucht. Besonders gefreut hat uns, dass auch mehrere Vereinsmitglieder teilnahmen, die (noch? ☹️) nicht in der Schießmannschaft aktiv sind. Für diese gab es eine gesonderte Wertung.

Bei wunderbarem Wetter und entspannter Stimmung konnten wir einen schönen Samstag gemeinsam verbringen. Alle gaben ihr Bestes und am Ende konnten sich nicht nur die Sieger über Sachpreise freuen. Niemand ging ohne eine kleine Aufmerksamkeit nach Hause.



In der offenen Wertung gewann unser Björn Freigang den Wettkampf, der aus 20 Kugelschüssen und 30 Tontauben (Trap und Skeet) bestand. Den zweiten und dritten Platz belegten ich und Christian Werner.



Die Senioren-Wertung konnte Walter Kienzler für sich entscheiden, vor Hardy Freigang und Bodo Jäger auf den Plätzen zwei und drei.

Besonders gefreut habe ich mich über die Ergebnisse der Vereinsmitglieder, die nicht der Schießmannschaft angehören: Marlon Koch gewann diese Wertung mit ganz hervorragenden 262 Punkten. Die Plätze zwei und drei belegten unser erster Vorsitzender Maarten Fijnaut und Ulrich Schleuter.



Marlon Koch, Walter Kienzler, Björn Freigang, Hardy Freigang, Christian Werner

Erwähnen möchte ich noch das beste Tontauben-Ergebnis des Tages: Björn Freigang mit 27 Tauben - und das beste Kugelergebnis des Tages: Christian Werner mit 196 Ringen.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft erlangten die Schießleistungsnadel in Bronze: Marlon Koch, Maarten Fijnaut und Uwe Zeller.

Einen herzlichen Glückwunsch an die Sieger und ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer!

Für die nächste Vereinsmeisterschaft hätte ich übrigens einen Wunsch an unsere Mitglieder: Es würde mich sehr freuen, wenn wir auch die Damen im Verein für das Schießen begeistern könnten. Mit Katrin Schreiber haben wir eine sehr gute Jagdschützin in unseren Reihen, die auch schon landesweit erfolgreich war. Aber es wäre schon schön, wenn sie nicht die ganze Damenwertung alleine stemmen müsste.



Zum Schluss möchte ich noch ein ganz besonderes Jubiläum ansprechen: Unser Fritz Boß aus Eidengesäß ist nun seit 50 Jahren im jagdlichen Schießen aktiv. So lange schon hält er uns die Treue. Und auch heute noch verweist er uns jüngere Jäger mit seinen Schießkünsten oft genug auf die Plätze. Chapeau für so viel Freude, Leidenschaft und Können. Du bist uns ein lieber Freund und ein großes Vorbild – offizielle Ehrung folgt!



Wenn Sie also Spaß am jagdlichen Schießen mit Büchse und Flinte haben – dann kommen Sie doch zu uns! Trainingstermin ist immer der Samstagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Ein Teil der Abteilung trainiert auch am Mittwochnachmittag ab 16.00 Uhr. Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage. Offenes Schießen für alle Mitglieder ist immer Dienstags ab 18.00 Uhr. Bis zum Juli hatten wir erstmals auch einen zusätzlichen Termin Mittwochs ab 18.00 Uhr ermöglicht. Ich denke, das werden wir dann auch im Jahr 2022 wieder fortführen.

Also runter vom Sofa – und rein in unsere Abteilung. Sie können mich auch jederzeit persönlich ansprechen.

mingebach@man-mingebach.de – Tel: 0160 – 774 8778

Waidmannsheil und gut Schuss

Ihr Martin Mingebach

CONCORDIA JAGD-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

In Sachen Leistung auf der richtigen Fährte.



Unsere Jagd-Haftpflichtversicherung bietet Top-Leistungen. Mitversichert sind z.B. auch Schäden oder Tierarztkosten die entstehen, wenn aufgrund eines Unfalls beim jagdlichen Einsatz der Jagdhund behandelt werden muss.

Marcus Marx

Fünfkirchner Straße 11 · 63584 Gründau
Telefon 0 60 51 / 88 80 10 · marcus.marx@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**
Versicherungen



Die Büchsenmachermeister Waffen Reuel & Co

**Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.
Montags ist der Betrieb geschlossen.**

Einschießtermine weiterhin nach Vereinbarung möglich.

Bitte nutzen Sie zur Information die aktuellen Angaben unserer Website.

- Büchsenmachermeister-Werkstatt
- eigene Schießstände
- Jagdbedarf • Neuwaffen und Optik
- Gebrauchtwaffen An- und Verkauf



**Birsteiner Straße 41
63636 Brachtal-Neuenschmidten
Tel. 06054 · 440 Fax 06054 · 5456**

**waffen-reuel-co@freenet.de
www.waffen-reuel-co.de
www.kunststoffschaft.de**

AIMPOINT · AKAH · ALBERTS · BENELLI · BERETTA · BLASER-CENTER · BOESE · BRENNEKE · BROWNING · BUSHNELL · FRANKONIA · FEDERAL · FIOCCHI
FRITZMANN · GECO · GLOCK · HARTMANN TRESORE · HECKLER&KOCH · HERBERTZ · HEYM · HOFMANN · HOGUE · JEHN · JOHANNSEN · KAHLES · KEPPELER
KNOBLOCH JAGD · LAPUA · LEICA · LEUPOLD · LIPPE JAGD · MAGTECH · MAK · MAUSER · MEINDL · MEOPTA · MERKEL · MINOX · NIGGELOH · NORMA
NOSLER · NOWAK · OPTOLYTH · PERAZZI · PUMA · REMINGTON · RUGER · RWS · SAKO · SAUER&SOHN · SELLIER&BELLOT · SCHMIDT&BENDER
SMITH&WESSON · STEINER · STEYR · SWAROVSKI · TAURUS · VFG · VOERE · WAIMEX · WALTHER · WEIHRACH · WINCHESTER · ZEISSCENTER



Side-by-Side Querflinten-Pokal 2021



Nach der „Zwangspause 2020“ konnte am 17.07.2021 auch wieder unser Side-by-Side Cup ausgetragen werden. 15 Jagdschützen und eine Schützin beteiligten sich an diesem besonderen Übungsschiessen mit der Querflinte. Auch unser Senior, Eberhard Jamrowski war wieder, mit nun 95 Jahren, dabei. Zu bemerken ist auch, dass 4 junge Jäger/-in mit Engagement und Freude dabei waren.



Rotte 3 - Jens, Tobias, Marlon, Emelie und Martin – Edgar gibt



Allen hat es sichtlich viel Spaß gemacht, sie genossen die gute Versorgung von Paul mit Kaffee und Kuchen, das herrliche Wetter und natürlich das Schießen mit der Querflinte. Nach Auszählung der Ergebnisse ergab sich bei den Herren das Spitzentrio Martin Mingebach – mit 22 Treffern 3. Platz, Walter Sattler – mit 23 Treffern 2. Platz und Mohamed Awez – mit 26 Treffern 1. Platz. In der Damenklasse hatten wir erfreulicherweise wieder eine Teilnehmerin mit Emelie Dehmer, die somit die erste Gewinnerin des neuen Wanderpreises für die Damenklasse wurde. Anmerkung: Der Preis wird durch die Abteilungsleitung noch beschafft und bei nächster Gelegenheit überreicht. Dank an unseren Edgar, der wieder souverän die Wurfscheiben fliegen ließ, an seine Frau Sylvia, die die Ergebnisprotokollierung übernommen hat, an unseren Paul Stock für die Versorgung und letztlich an alle Beteiligten für ihr diszipliniertes Verhalten am Stand. Hoffen wir alle, dass dieser kleine Wettbewerb auch im kommenden Jahr wieder stattfinden kann.



Rotte 2: Uwe, Nils, Berthold, Richard und Eberhard; Rotte 1: Thomas, Stefan, Gerhard, Björn, Walter und Awez

Wilfried Thon – Abteilung Jagdliches Schießen.



Tierpräparation seit 1974

Berthold Möisinger

- Trophäenbearbeitung aller Jagdländer
- Trophäenschilder und Zubehör
- Fellgerbungen

Waidmannsheil
für die kommenden
Drückjagden

Alte Leipziger Straße 43
63571 Gelnhausen
Sie erreichen uns nach telefonischer Absprache.

Telefon 06051 12904
Mobil 0162 9898 655

E-Mail: bmoesinger@t-online.de
www.taxidemy-germany.com
www.tierpraeparation-moesinger.de



Bericht aus der Bläserabteilung

von Carmen Noll

... und immer wieder Corona

Eine sehr ruhige Zeit liegt hinter uns. Schon im Oktober vergangenen Jahres mussten wir unsere Übungsstunden beenden. Zu Geburtstagen, Jubiläen und auch zu Trauerfeiern durfte nicht mehr geblasen werden.

Kein „Jagd vorbei“, kein „Halali“ - eine traurige Zeit. Das erste Mal seit ich dabei bin, durften wir keine Hubertusmesse blasen. Wir überlegten sogar eine Hubertusmesse im November im Freien durchzuführen. Aber auch das wurde nicht genehmigt.

Es folgten Drückjagden ohne richtige Begrüßung, Schüsseltreiben und Jagdstrecken die nicht Brauchtumsgerecht verblasen wurden. Für uns Bläser, denen das Brauchtum noch etwas bedeutet, eine schwer zu akzeptierende Tatsache.

Weihnachten kam, ohne gemeinsame Feier, ohne das Treffen mit Freunden und Familien, keine Möglichkeit das Jahr wie gewohnt ausklingen zu lassen. Der Jahreswechsel ohne Feuerwerk irgendwie seltsam und unwirklich. Nicht dass mir das Knallen gefehlt hat, oder irgendwie doch??

Dann 2021!

Was wird es bringen, endlich die Lockerung? Ganz im Gegenteil, in den ersten 4 Monaten nicht, die Zahlen der Infizierten gehen nach oben. Ausgangssperre, immer noch keine Treffen und die Frage: Wann dürfen wir endlich wieder blasen? Wie lange wird diese Pandemie uns noch in all unserem Tun einschränken?

Nach Ostern? Nein! Ende April? Nein! Ende Mai? Ja!!

Endlich, die Inzidenz lässt es zu, schnell sind alle Bläser informiert und das erste Üben nach 8,5 Monaten darf stattfinden. Natürlich nicht in unserem gewohnten, gemütlichen Bläserzimmer, sondern auf dem Parkplatz. Im Freien mit Abstand und immer vom Wetter abhängig. Aber wir fangen wieder an. Viele sind gekommen, es tut so gut die bekannten Gesichter wieder zu sehen. Und dann wissen wir auch sofort was uns am meisten gefehlt hat. Hörnerklang, zusammen sein und natürlich, die vertraute Stimme unserer Heike.



„Nee, nee so nicht!!! Nochmal von vorne!!!“

Die ersten Töne klingen erstaunlich gut. Nach ein paar Signalen, Jägermärschen und einigen Übungsstunden, können wir uns schon fast wieder hören lassen. Und dann ist endlich auch unser erster Auftritt in Sicht – ein Geburtstag, der vom letzten Jahr nachgefeiert wird. Wir freuen uns darauf, hoffentlich können noch viele weitere Auftritte in diesem Jahr folgen und wir alle wieder in Richtung Normalität gehen.



Übungsstunde auf dem Jägerheim unter Einhaltung der Vorgaben

Throphäen beschriften: Ch. Gunia, info@jagdgrafik.de, 06053 6182661



Umfassender Schutz zu
günstigen Konditionen

Ihre Spezialisten für die Landwirtschaft!

LVM-Versicherungsagentur

Heike Essel

Neue Weinbergstr. 2

63571 Gelnhausen

Telefon 06051 17999

Haselstr. 46

63619 Bad Orb

Telefon 06052 1599

info@essel.lvm.de

<https://essel.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Anlagen zur Luftreinhaltung

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

- | Thermische
und katalytische
Verbrennungsanlagen
- | Ganzmetallkatalysatoren
zur Abluftreinigung
- | Nasswäscher
und Entstaubungsfilter



ENVIROTEC®

Gesellschaft für
Umwelt- und Verfahrenstechnik m. b. H.

Richard-Ruff-Straße 2
D-63594 Hasselroth-Gondsroth
Telefon 06055 8809-0
Telefax 06055 8809-33

info@envirotec.de
www.envirotec.de



ENVIROTEC®



Bericht aus der Kynologischen Abteilung Frühjahr 2021

von Antje Engelbart-Schmidt



Das erste Halbjahr 2021 war für die Kynologen des Kreisjagdvereins sehr arbeitsintensiv und auch erfolgreich. Der Hundeführerlehrgang begann mit etwas Corona-bedingter Verspätung – wir mussten die Freigabe des MKK zu unseren Treffen im Freien abwarten – am 7. März mit großer Euphorie und mehr als 25 Teilnehmern.



Zum Glück hat Andreas Schlegel ein tolles, engagiertes Team von meistens bis zu 5 Ausbildern, die sich seitdem Sonntag für Sonntag bemühen, möglichst viel gemeinsame Übungen zu machen, Anleitungen zu geben und immer wieder die Fortschritte zu überprüfen. Dass das nicht bei jedem immer gut läuft, ist bekannt, aber in der einen Woche ist es mal das eine Hund/Führer-Gespann, das nicht recht vorankommt, in der nächsten Woche haben andere dann wieder dieselben oder andere „Probleme“... - alles ganz normal. Einigen war es mit der Zeit zu stressig, sie hörten auf oder kamen einfach nicht mehr, einige andere kamen nachträglich dazu.



So üben wir jetzt Woche für Woche in wechselnden Revieren bei Mitgliedern, die uns bereitwillig aufnehmen – einmal wichen wir sogar wegen zu hoher Inzidenz-Zahlen in den Wetteraukreis aus. **Danke auch an dieser Stelle wieder mal an alle Revierinhaber, die unsere Arbeit immer wieder unterstützen.**



Am 20. März konnten wir dann – leider ohne den sonst üblichen gemütlichen Rahmen, aber immerhin! - unsere Kurt-Weigand-Gedächtnis-Bringtreue-Prüfung in Mernes am Stacken durchführen. Danke an alle, die wieder dazu beigetragen haben, besonders natürlich Familie Jürgen Weigand, Iris Trageser und unseren bewährten Prüfungsleiter Helmut Timter! Gemeldet waren 6, erschienen sind 5 Hunde, von denen 2 bestehen konnten! Schnellster Hund und damit verdienter Prüfungssieger wurde Uwe Keim mit seiner DD-Hündin Drixie vom Spechtshardt. Er freute sich besonders, weil er genau 20 Jahre zuvor mit seiner damaligen DD-Hündin Wanja von Wächtersbach die 25. Bringtreueprüfung gewonnen hatte. Ebenfalls bestanden hat Eric Müller mit seiner DK-Hündin Franziska von der Eickser Höhe; beides waren VGP-Hunde des letzten Jahres. Die anderen Hunde mit ihren Führern bilden hoffentlich den „Grundstock“ für die Bringtreue-Prüfung des nächsten Jahres!



Lange mussten wir zittern, nicht nur wegen der Corona-Einschränkungen, sondern auch wegen der Vogelgrippe, aber dann ging unser Prüfungsprogramm doch am 17. April weiter mit der Jubiläums-VJP um Hanau und Gelnhausen. Die Prüfungen dieses gesamten Jahres stehen ja in der Suchengemeinschaft erneut unter der Ausrichtung des Hanauer Jagdklubs, der dieses Jahr sein 75-jähriges Vereinsjubiläum feiert. Es waren erfreulicherweise zunächst 20, am Nennschluss waren es dann immer noch 17 Hunde, gemeldet worden, von denen letztlich aus den verschiedensten Gründen „nur“ noch 14 Hunde angetreten sind. Diese wurden in 5 Gruppen in vielen Revieren um Hanau und Gelnhausen von 15 Richtern und 2 Richteranwärtern bei überwiegend sehr guten! Wildbesätzen durchgeprüft.



Gruppe 4 in Roßdorf



Gruppe 5 in Rüdigheim



Aus Coronagründen kamen die Führer und Richter dabei absolut nicht zusammen, Zuschauern und Begleiter konnten leider auch nicht erlaubt werden. Es war als Organisator und Prüfungsleiter „logistisch“ wirklich alles nicht einfach, aber letztlich klappte alles und 13 Hunde konnten erfreulicherweise die Prüfung bestehen. Prüfungssieger konnten nicht ausgerufen werden, Pokale können erst bei einer passenden späteren Gelegenheit übergeben werden. Mit 72 Punkten wurde der mit 6 Monaten weitaus jüngste Hund Falco vom Fresenhorst, ein gerade erst 6 Monate alter Kleiner Münsterländer, mit seinem Führer Dr. Mathias Rademann aus Gießen der Suchensieger.

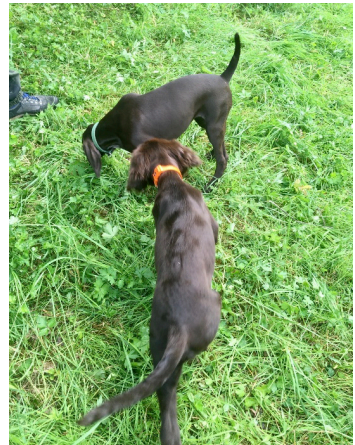


Nach der gut verlaufenen VJP und wegen der erfreulicherweise weiter sinkenden Corona-Inzidenzzahlen wagten wir es dann auch, die arbeitsintensive Verbandsschweißprüfung, die wir in diesem Jahr zum 5. Mal in der Suchengemeinschaft ausrichteten, durchzuführen. Nach zunächst auch hier mehr Voranmeldungen, waren dann am Nennschluss 4 Hunde gemeldet, 1 Griffon auf der 40-stündigen Fährte, 3 Hunde (Rauhaarteckel, Dachsbracke und Jagdterrier) auf der 20 Stunden alten Fährte. Ein Hund fiel noch aus, das bedeutete aber, dass trotzdem in den Revieren Bad Orb III und V mit den notwendigen Ersatzfährten 5 Fährten von je mehr als 1000 m gelegt werden mussten. Danke auch hier wieder an die Richter und Revierinhaber, die uns immer extrem



freundlich aufnehmen. Zwei Hunde konnten diese schwere Prüfung bestehen – der KJV-Vorsitzende Maarten Fijnaut erreichte als Erstlingsführer mit seiner DJT-Hündin Bea vom Kemperwald, genannt „Aika“ den Ib-Preis. Überzeugender Suchensieger wurde mit Sw Ia/ der Dachsbrackenrüde Aco Stikarska samota von Alfred Einhaus, der ebenfalls gerade erst das Mindestalter von 2 Jahren überschritten hatte. Waidmannsheil an die mutigen Führer, natürlich auch an den Führer auf der 40-Stunden-Fährte, der an diesem Tag leider eine Fehlsuche hatte – jeder, der nachsucht, weiß, dass das leider auch immer wieder dazu gehört.

Ja, die bisherigen Prüfungen und Lehrgänge konnten erfreulicherweise in diesem Jahr ohne Zwischenfälle stattfinden. Seit Anfang Juli finden unter der Leitung von Hans-Jürgen Zöller auch wieder Welpenspieltage statt – sicher ein guter Beitrag für die Ausbildung der Hunde des Jahres 2022.





Geplant und vorbereitet werden jetzt die Herbstzuchtprüfung, Brauchbarkeitsprüfung, VPS und VGP im September und Oktober, die hoffentlich ebenfalls ohne Probleme stattfinden können. Vorher freuen sich die Kynologen noch auf die jährliche Verbandsrichterschulung am 25. Juli, zu der dieses Jahr aus Bautzen die Stammbuchführerin des JGHV, Frau Peggy Dornig, zu uns kommen wird. Am 14. August folgt dann noch das beliebte Kynologen-Schießen mit hoffentlich guter Beteiligung, denn es ist ja endlich wieder eine schöne Zusammenkunft aller Freunde der Abteilung.



Wir hoffen auf einen weiterhin guten Verlauf des Kynologen-Jahres. Waidmannsheil und Ho-Rüd-Ho!

SIE HABEN DIE VISION – WIR DEN PLAN.

Wir managen Ihr
Bauvorhaben von der
Idee bis zur Umsetzung.

WWW.FMC-PROJEKT.DE



Praxisnahe **Ausbildung** durch Berufsjäger in kleinen Gruppen

- Intensivkurse
- Wochenendkurse
- Exklusivkurse
- Fallenbaulehrgänge
- Prädatorenbejagung
- Nachsuchearbeit

www.vb-jagd.de

 06035 208714



Geis

Wärmebildtechnik, Jagd & Revierausstattung
63599 Biebergemünd, Telefon 0171 5831 935



PULSAR

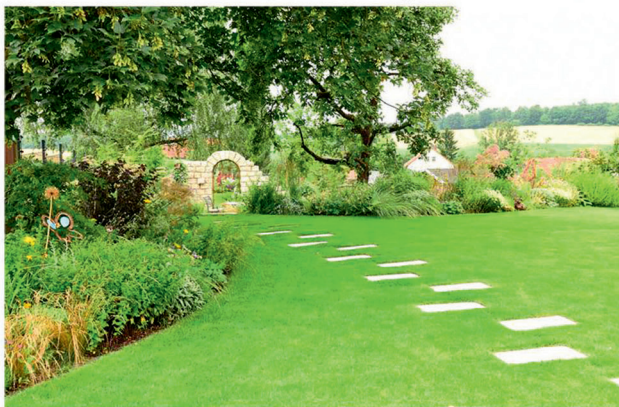
SEISSIGER Special-Cam LTE
SUPERSIM-Edition
dauerhaft reduziert

~~379,- €~~ 289,- €



Heß baut.....Gärten

-Beratung -Planung -Ausführung -Pflege



*Villbacherstraße 21 *63599 Biebergemünd Kassel *Tel 06058 9175780 *E-mail: mail@hessgarten.de*

www.hessgarten.de



Interview mit Johannes Wiegelmann

**CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis 175
(Main-Kinzig- Wetterau II – Schotten)**

Maarten Fijnaut: Lieber Johannes, ist die CDU noch eine Partei der Jäger?

Johannes Wiegelmann: Klares Ja!

Maarten Fijnaut: Auf Kreisebene wurde auch durch die CDU die Verschärfung des Waffenrechtes gefordert, auf Landesebene wurden die schwerwiegenden Änderungen der Hessischen Jagdverordnung und des Hessischen Jagdgesetzes von der CDU mitgetragen und auf Bundesebene unter anderem die Verschärfung des Waffenrechtes. Viele Jägerinnen und Jäger dürften das anders beurteilen?

Johannes Wiegelmann: Die Union regiert bekanntlich auf keiner Ebene alleine und das spürt man natürlich auch bei einzelnen Entscheidungen. Über den Antrag im Kreistag im vergangenen Jahr habe ich mich geärgert, weil er in der Sache nichts verändert hat, außer einmal auf Legalwaffenbesitzer draufzuhauen. Das Waffenrecht gibt den Behörden schon heute umfassende Befugnisse an die Hand, die persönliche Eignung und Zuverlässigkeit von Waffenbesitzern zu überprüfen. Die vom grünen Umweltministerium verantwortete Jagdpolitik zeichnet sich leider vor allem dadurch aus, dass mit der Jägerschaft nicht gesprochen wird. Der Blick auf den Bund und das Beispiel „Bundesjagdgesetz“ zeigt aber, dass sich CDU und CSU für die Interessen der Jägerschaft konsequent einsetzen.

Eine Partei, die Verantwortung trägt und Kompromisse machen muss, wird nie so schrill auftreten können wie die Opposition. Das gilt auch für die Jagdpolitik. CDU und CSU stehen fest an der Seite der Jäger.

Maarten Fijnaut: Der Versuch das Bundesjagdgesetz zu ändern, ist auch in dieser Legislaturperiode gescheitert. Wie bewertest du die aktuelle Situation?

Johannes Wiegelmann: Die Jagdgesetznovelle ist vor der Sommerpause leider an der SPD gescheitert. Die Unionsfraktion war – wie im Koalitionsvertrag vereinbart – bis zuletzt bereit, zum einen das Thema Bleiminimierung anzugehen und eine einheitliche Regelung für die Zertifizierung von Büchsenmunition auf den Weg zu bringen, zum anderen die Erforderlichkeit eines Schießübungsnachweises bei Gesellschaftsjagden festzuschreiben und im Weiteren die Jäger- und Falknerausbildung und -prüfung zu vereinheitlichen, um deutschlandweit ein hohes Niveau sicherzustellen und dem Jagdschein-Tourismus zu begegnen. Die SPD wollte allerdings beim Thema „Wald vor Wild“ mit dem Kopf durch die Wand und hat die Reform, weil die Union dies nicht mitgehen wollte, in Gänze blockiert. Die Konsequenzen sind weitreichend, aber den Kollegen der SPD egal. Denn mit der Blockade kommt auch die vorgesehene Aufhebung des Verbots der Nachtzieltechnik für die Jagd auf Schwarzwild zur Bekämpfung der



Afrikanischen Schweinepest nicht. Damit leistet die SPD ohne jeden vernünftigen Grund einen Beitrag zur Gefährdung des Seuchengeschehens in unserem Land.

Maarten Fijnaut: Die für das Bundesjagdgesetz vorgesehenen Regelungen zur Schalenwildbejagung hätten sich in eine Vielzahl von wildfeindlichen Verordnungen und Gesetzen in den Ländern eingereiht. Wald vor Wild ist das neue Credo. Wie lautet deine Meinung zu diesem Thema?



Johannes Wiegemann: „Wenn man nur einen Hammer hat, ist jedes Problem ein Nagel“. So ähnlich gehen SPD und Grüne mit dem Schalenwild um. Die ständige Erhöhung der Jagddrucks und der Abschusszahlen beim Schalenwild zielen auf einen Wald ohne Wild und schaffen neue Probleme. Wald und Wild gegeneinander auszuspielen ist daher nicht der Ansatz der Union.

Der notwendige Waldumbau und die Wiederaufforstung werden nicht allein mit der Büchse gelingen, dies würde auch eine einseitige Verschiebung der Verantwortung auf die Jägerschaft bedeuten. Für eine standortgerechte und artenreiche Waldverjüngung braucht es allerdings weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel Verbisschutz, Äsungsflächen und Ruhezone.



Ferien im Bergdorf Spessart
63639 Flörsbachtal-Lohrhaupten

reservierung@bergdorf-spessart.de
www.bergdorf-spessart.de

 bergdorfspessart
DTV-Zertifiziert mit 



Maarten Fijnaut: Das Waffenrecht wurde in den letzten Jahren einige Male verschärft. Emotionen spielten dabei eine größere Rolle als Fakten und Statistik. Ist der Legalwaffenbesitz für Dich nun ausreichend geregelt?

Johannes Wiegelmann: Die Debatten zur Verschärfung des Waffengesetzes fußen in der Regel auf der irrigen Annahme, dass es in Deutschland vor allem ein Problem mit Legalwaffenbesitzern gäbe. Nachdem in den vergangenen Jahren umfassende Veränderungen wie die Regelabfrage beim Verfassungsschutz eingeführt wurden, halte ich das Waffenrecht in seiner jetzigen Form für ausreichend. Weitere Regulierungen bei Legalwaffenbesitzern braucht es daher nicht. Forderungen der politischen Linken nach einem Verbot der privaten Lagerung von Munition und der Schaffung zentraler Lagerstätten gehen gänzlich fehl und würden das Sicherheitsrisiko erhöhen. Unsere Behörden müssen vor allem personell in der Lage sein, die bereits bestehenden Regelungen um- und durchzusetzen. Das ist entscheidend, um bei Verdachtsmomenten als Staat handlungsfähig zu sein. Hierbei können und müssen wir auf allen Ebenen noch besser werden.

Maarten Fijnaut: Der Wolf ist aktuell ein heißes Thema, das vermutlich in den nächsten Jahren auch in Hessen eine größere Rolle spielen wird. In der Diskussion über den Umgang mit dem Wolf sind die Fronten verhärtet. Wie soll deiner Meinung nach mit dieser Tierart umgegangen werden?

Johannes Wiegelmann: Zwischen der „Ausrottung“ des Wolfes in unseren Gebieten und der Wiederansiedlung sind inzwischen mehr als 100 Jahre vergangen. In diesem Zeitraum hat sich unsere Umgebung fundamental verändert und damit auch der Lebensraum des Wolfes. Wir leben durch und durch in einer Kulturlandschaft, in welche – bei lebensnaher Betrachtung – ein Raubtier wie der Wolf nicht mehr reinpasst. Unsere Siedlungsstruktur und die landwirtschaftliche Nutzung samt der Haltung von Nutztieren stehen einer Wiederansiedlung des Wolfes in der Fläche entgegen. Ich unterstütze daher den Ansatz, dass man für den Wolf analog zu den Rotwildgebieten gesonderte Gebiete wie bspw. Truppenübungsplätze ausweist, in welchen er leben kann. Außerhalb dieser Areale müssten die Bestände reguliert werden. Anders wird es auf Dauer nicht gehen.

Maarten Fijnaut: Was ist Deine Wunschkoalition?

Johannes Wiegelmann: Ich denke, dass eine Jamaika-Koalition unserem Land gut tun würde. Auch wenn die Grünen ein außerordentlich schwieriger Koalitionspartner sind, wäre es doch gut, dass sich die Grünen endlich realpolitisch messen lassen müssen und manch eine Phantasterei den Realitäts-Check erfährt.



Maarten Fijnaut: Nach den schwierigen, politischen Themen nun auch noch ein paar schönere Fragen an Dich als Jäger. Was ist Deine Lieblingsjagdart?

Johannes Wiegemann: Ich habe besondere Freude an der klassischen Ansitzjagd. Über Stunden hinweg in den Wald hineinzuhorchen und Wildtiere zu beobachten, beruhigt einen selbst ungemein und man lernt mit jeder Beobachtung dazu.

Maarten Fijnaut: Hast du einen jagdlichen Traum?

Johannes Wiegemann: Die Frage ist leicht zu beantworten, da ich den Traum schon lange hege: ich hoffe und wünsche mir sehr, dass ich eines Tages die Gelegenheit habe, mit meinem Jagdhund, wahrscheinlich einem Wachtelhund, zur Jagd zu gehen. Dies lässt derzeit die Zeit leider nicht zu.

Maarten Fijnaut: Vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Dir viel Erfolg für die Wahl!





Vor Ort gekauft mobil bezahlt.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Einfach, schnell & sicher
Bezahlen Sie einfach digital mit Ihrem Smartphone, Ihrer girocard oder Kreditkarte.
Schnell, kontaktlos, hygienisch, bargeldlos.



VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG 

Du bist eine herausragende Führungskraft!

- Du lieferst mit Leichtigkeit Tag für Tag die von dir geforderte Leistung!
- Du fährst jeden Morgen mit großer Freude zur Arbeit!
- Deine Mitarbeiter sind hochgradig motiviert und reißen sich förmlich die Beine für dich aus!
- „Kundenreklamation“ ist ein Fremdwort für dich!
- Bei maximal 40 Arbeitsstunden in der Woche hast du immer ausreichend Zeit für deine Familie.
- Du würdest nie in ein Führungskräfte-Training Geld investieren, weil es dir einfach nichts bringen würde!

Ach so! Du siehst das anders? Du möchtest doch etwas dazulernen und in deine Zukunft investieren? Dann schau doch einfach mal auf meiner Webseite vorbei.
www.schleuter-consulting.de

Da findest du ein kompaktes, aber sehr wirkungsvolles Führungskräfte-Training als Videokurs. Wer weiß? Vielleicht wird diese kleine Investition dein ganzes Leben verändern.



ULRICH SCHLEUTER CONSULTING

www.schleuter-consulting.de



Eintritte

Name, Vorname	Ort	Mitglied seit
Janßen, Knut	Rosbach	01.06.2021
Leichner, Frank	Bruchköbel	01.06.2021
Pahl, Frank	Gelnhausen	01.06.2021
Völker, Iris	Langen	01.06.2021
Hörschelmann, Timo	Offenbach	15.05.2021
Friedrich, Daniel	Wächtersbach	09.05.2021
Hock, Klaus	Pflaumheim	26.04.2021
Hörschelmann, Robin	Offenbach	17.04.2021
Kniege, Rainer	Steinau	15.04.2021
Schecke, Marcus	Bad Orb	15.04.2021
Wabnitz, Jan-Christopher	Gründau	15.04.2021
Sperzel, Sven	Steinau	01.04.2021
Lehr, Manuel	Freigericht	22.03.2021
Acker, Maximilian	Wächtersbach	15.02.2021
Muth, Christopher	Freiensteinau	15.02.2021
Müller, Christoph	Mühlheim	01.02.2021
Bracker, Peter	Hanau	15.01.2021
Grabe, Christoph	Hanau	15.01.2021
Haupt, Joachim	Freigericht	15.01.2021
Lotz, Karoline	Gründau	15.01.2021
Reitz, Svenja	Echzell	15.01.2021
Roers, Dorothea	Kronberg	15.01.2021
Schmidt, Christian	Birstein	15.01.2021
Elsesser, Simone	Kleinkahl	01.01.2021

Verstorben

Name, Vorname	Ort	Mitglied seit	verstorben
Solero, Hans	Bad Orb	01.10.1957	19.03.2021
Rüger, Hans	Linsengericht	31.03.1979	15.01.2021



Geburtstage

Unseren Mitgliedern, die im Juli, August, September, Oktober, November und Dezember Geburtstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Waidmannsheil für das neue Lebensjahr!

Im Juli

Datum	Jahre	Name
01.07.2021	61	Karl-Heinz Hach
02.07.2021	32	Swantje Kaiser
03.07.2021	30	Stefanie Fink
04.07.2021	71	Gerhard Noll
04.07.2021	72	Vlado Rudic
05.07.2021	72	Jürgen Roth
05.07.2021	64	Horst Scheltouchow
05.07.2021	79	Uwe Karl Kirchner
05.07.2021	36	Timo Petznick
05.07.2021	17	Benedikt Kaschenz
07.07.2021	42	Daniel Himmel
07.07.2021	24	Yasar Klotz
08.07.2021	35	Johannes Heß
10.07.2021	75	Dieter Kuhlmann
10.07.2021	38	Johannes-Heinrich Jäger
11.07.2021	87	Manfred Reuel
12.07.2021	78	Wilhelm Stemmler
12.07.2021	74	Hans-Joachim Kalbfleisch
12.07.2021	46	Grzegorz Koniecko
12.07.2021	46	Andreas Essel
13.07.2021	67	Berthold Mösinger
13.07.2021	27	Jonas Müller
14.07.2021	28	Svenja Reitz
14.07.2021	41	Sven Sperzel
15.07.2021	75	Josef Wieser
16.07.2021	51	John Chatman
17.07.2021	83	Erich Bös
17.07.2021	36	Christian Klein
18.07.2021	45	Marco D'Antoni
18.07.2021	44	Alexandra Potratz

18.07.2021	46	Jan Nadler
19.07.2021	57	Hagen Hollitzer
19.07.2021	26	Lars Noeske
20.07.2021	67	Erhard Heil
20.07.2021	56	Herman Gebing-Grothus
21.07.2021	42	Mike Dietrich
22.07.2021	43	Daniel Dittmar
22.07.2021	41	Oliver Thon
23.07.2021	48	Martin Neeb
23.07.2021	53	Petra Diebelius
23.07.2021	28	Lars Wieczorkowski
23.07.2021	36	Christoph Kirchner
24.07.2021	30	Heike Bettner
24.07.2021	47	Matthias Wieser
25.07.2021	30	Konstantin Hubertus Rick
25.07.2021	58	Bodo Jäger
29.07.2021	39	Philipp Moritz Bettner
29.07.2021	53	Christian Schermaul
30.07.2021	39	Simone Elsesser
30.07.2021	34	Daniel Friedrich
31.07.2021	57	Thomas Nowak
31.07.2021	43	Christoph Müller

Im August

01.08.2021	81	Erich Dieter Schust
01.08.2021	46	Micha Röder
02.08.2021	45	Christoph Hagemeyer
02.08.2021	67	Dagmar Schauler
02.08.2021	17	Marlon Koch
03.08.2021	56	Klaus Otto Weyland
06.08.2021	86	Gerhard Merkel



06.08.2021 75 Hans Scheck
 06.08.2021 53 Lars Poth
 06.08.2021 52 Oliver Ott
 06.08.2021 44 Maik Grein
 06.08.2021 38 Dominik Fischer
 06.08.2021 53 Jörg Viel
 07.08.2021 66 Ralph Augustin
 07.08.2021 55 Andreas Plur
 08.08.2021 88 Claus-Jürgen Schrecke
 08.08.2021 65 Burkhard Merget
 08.08.2021 60 Roman Lotz
 10.08.2021 65 Anita Link
 10.08.2021 61 Lucas Knopp
 11.08.2021 22 Justin Augustin
 12.08.2021 63 Gerd Möller
 12.08.2021 59 Claus Weber
 12.08.2021 19 Max-Walter Legere
 12.08.2021 28 Jan-Christopher Wabnitz
 15.08.2021 73 Hartmut Peters
 15.08.2021 74 Rolf Pestinger
 17.08.2021 34 Marian Cotoi
 17.08.2021 56 Frank Leichner
 18.08.2021 68 Gerhard Cieslik
 18.08.2021 33 Maximilian Ziegler
 18.08.2021 38 Sebastian Koch
 19.08.2021 76 Burkhard Wolf
 19.08.2021 82 Helmut Sauer
 19.08.2021 44 Alexander Pfeifer
 19.08.2021 40 Kerstin Cieslik
 19.08.2021 61 Ulrich Schleuter
 19.08.2021 24 Magnus Fuchs
 20.08.2021 58 Reiner Günther
 21.08.2021 47 Joachim Luthardt
 21.08.2021 48 Thomas Kempers
 22.08.2021 27 Maximilian Kraupatz
 22.08.2021 47 Peter Tauber
 22.08.2021 21 Oliver Groß
 23.08.2021 82 Dietmar Mingeback
 24.08.2021 67 Elvira Marmann

24.08.2021 49 Ralf Otto
 24.08.2021 33 Maximilian Acker
 25.08.2021 83 Walter Geipel
 25.08.2021 39 Daniel Kistner
 25.08.2021 24 Moritz Otto Hamm
 26.08.2021 62 Andreas Bohlender
 26.08.2021 37 Fabian Buchholz
 27.08.2021 66 Reinhard Koch
 27.08.2021 29 Dominik Schlögel
 27.08.2021 59 Walter Herber
 28.08.2021 56 Klaus Ulrich
 28.08.2021 69 Norbert Brulin
 29.08.2021 49 Carsten Tack
 29.08.2021 46 Kai Habermann
 29.08.2021 30 Falk Fuchs
 30.08.2021 67 Jürgen Weigand
 30.08.2021 42 Sebastian Schäfer
 31.08.2021 56 Jürgen Geis
 31.08.2021 41 Matthias Jai

Im September

01.09.2021 69 Ludwig Fix
 01.09.2021 76 Friedhelm Koch
 01.09.2021 21 Timo Hörschelmann
 02.09.2021 57 Frank Kleff
 02.09.2021 18 Jan Reußwig
 03.09.2021 65 Martin Bracker
 03.09.2021 40 Manuel Strauch
 05.09.2021 68 Helmut Timter
 05.09.2021 55 Harald Wellmann
 05.09.2021 27 Jonas Wendland
 06.09.2021 88 Karl-Ernst Fries
 06.09.2021 55 Frank Heß
 07.09.2021 67 Ingrid Mayer
 08.09.2021 57 Jörg Mörschel
 08.09.2021 52 Thorsten Krüger
 08.09.2021 65 Manfred Flikschuh
 09.09.2021 86 Harald Kling



VEREINSFAMILIE

09.09.2021	58	Harald Bender	02.10.2021	35	Philipp Bender
10.09.2021	43	Sabrina Neumann-Grunow	02.10.2021	42	Christopher Muth
13.09.2021	64	Eduard Weider	05.10.2021	82	Reinhard Ryborsch
14.09.2021	76	Erich Zeiss	06.10.2021	78	Ulrike Joh
14.09.2021	69	Wolfgang Ross	07.10.2021	63	Sven Steinrück
15.09.2021	63	Herbert Reuel	08.10.2021	44	Robert Schulowski
15.09.2021	43	Christian Wieser	08.10.2021	69	Reinhold Schäffer
16.09.2021	80	Franz Fankhauser	09.10.2021	66	Uwe Keim
16.09.2021	53	Sandra Mattern	09.10.2021	47	Charles-Henri Salomon
17.09.2021	65	Rudolf Weber	10.10.2021	40	Dennis Erbeltinger
17.09.2021	64	Gerd Brack	11.10.2021	63	Klaus Auth
17.09.2021	37	Patrick Gröll	11.10.2021	39	Steffen Krieg
17.09.2021	54	Dirk Baumgarth	11.10.2021	35	Dennis Sikora
17.09.2021	27	Lukas Johannes Weiler	12.10.2021	70	Helmut Wolf
19.09.2021	45	Christian Uebach	12.10.2021	31	Jens Rainer Ulrich
19.09.2021	65	Albrecht Brandl	13.10.2021	58	Sabine Mausehund
19.09.2021	43	Timo Brand	13.10.2021	34	Jonas Wolf
20.09.2021	80	Hubert Müller	14.10.2021	52	Guido Legere
20.09.2021	76	Paul Georg Stock	14.10.2021	52	Uwe Zeller
20.09.2021	44	Daniel Voß	15.10.2021	55	Dirk Reusswig
21.09.2021	20	Laura Schultheis	16.10.2021	60	Andrea Reichert
22.09.2021	52	Andreas Schlegel	17.10.2021	56	Michael Rothenwänder
22.09.2021	65	Tassilo Witt	18.10.2021	80	Manfred Jahn
22.09.2021	49	Bärbel Kießling	18.10.2021	89	Ottmar Pfahls
22.09.2021	50	Bernhard Kießling	18.10.2021	61	Bernward Bunzel
23.09.2021	60	Robert Lutz	18.10.2021	39	Mohammed Awez
23.09.2021	53	Thomas Jöckel	19.10.2021	62	Christine Effenberger- Atchison
24.09.2021	75	Herbert Sendlinger	19.10.2021	54	Nicodemo Cianciaruso
25.09.2021	46	Martin Mingeback	20.10.2021	79	Johann Hendrik Mohr
25.09.2021	66	Ricardo Eich	20.10.2021	30	Maximilian Zirkel
29.09.2021	45	Dominik Naumann	21.10.2021	88	Claus Wiek
			21.10.2021	45	Patrick Peter
			21.10.2021	59	Robert Fink
			21.10.2021	26	Nicolai Schöppner
			21.10.2021	54	Lars Sempelkamp
			22.10.2021	75	Rainer Sattler
			22.10.2021	30	Robin Born
			23.10.2021	57	Matthias Schreiber

Im Oktober

01.10.2021	47	Oleg Root
01.10.2021	52	Udo Köhler
01.10.2021	40	Björn Schmelzer
02.10.2021	67	Henryk Jagiella
02.10.2021	31	Marvin Hunold



24.10.2021 85 Heinrich Kling
 24.10.2021 64 Karl-Heinz Knoblauch
 25.10.2021 49 Karsten Tauber
 25.10.2021 58 Edgar Röder
 26.10.2021 76 Manfred Langehennig
 26.10.2021 43 Eduard Daudrich
 27.10.2021 89 Ernst Hruby
 27.10.2021 57 Wolfgang Link
 28.10.2021 41 Manuel Mittmann
 29.10.2021 51 Andreas Clemens
 29.10.2021 58 Michael Müller
 29.10.2021 29 Sebastian Beckl
 30.10.2021 73 Herbert Bechtold
 30.10.2021 62 Ralf Weisbecker
 30.10.2021 37 Andreas Kreß
 31.10.2021 67 Wolfgang Schilling

Im November

01.11.2021 56 Reiner Kuhn
 01.11.2021 49 Renato-Josef Friker
 02.11.2021 50 Marco Knöll
 02.11.2021 37 Tobias Heß
 03.11.2021 91 Otfried Krüger
 03.11.2021 68 Hermann Harth
 03.11.2021 65 Jochen Salzmann
 03.11.2021 40 Markus Jüngling
 04.11.2021 43 Mario Frank
 05.11.2021 59 Ralph Prudent
 05.11.2021 51 Jürgen-Klaus Heil
 07.11.2021 58 John Witt
 08.11.2021 79 Hans Bohländer
 08.11.2021 41 Pascal Kühn
 08.11.2021 57 Wolfgang Heinrich Jöst
 08.11.2021 28 Denis Fröhlich
 08.11.2021 40 Torben Liedtke
 09.11.2021 78 Jürgen Henss
 10.11.2021 69 Axel Schmitt
 10.11.2021 39 Stefan Wagner

11.11.2021 80 Gerd Langhoff
 11.11.2021 66 Christian Letmathe
 12.11.2021 70 Gerhard Pfeifer
 12.11.2021 86 Robert Schnur
 12.11.2021 55 Joseph Richard Boucher
 12.11.2021 65 Lothar Pommerencke
 12.11.2021 40 Milan Ott
 14.11.2021 72 Günter Weber
 15.11.2021 37 Steffen Bachmann
 15.11.2021 44 Andreas Schmidt
 15.11.2021 72 Hermann L. Günther
 16.11.2021 71 Bruno Kemmerer
 16.11.2021 29 Christoph Reußwig
 18.11.2021 65 Bernd Ebel
 18.11.2021 58 Stefan Czech
 20.11.2021 56 Volker Kreis
 20.11.2021 61 Andrea Iffland
 21.11.2021 43 Melanie Bechtold
 22.11.2021 59 Thomas Gerl
 23.11.2021 57 Bernd Reifschneider
 23.11.2021 35 Stefanie Merkl
 24.11.2021 66 Ingolf Alfred Schwebe
 24.11.2021 29 Dominik Schott
 25.11.2021 39 Helge Paul Brückner
 25.11.2021 40 Dennis Cavaco
 25.11.2021 42 Silke Euler
 26.11.2021 48 Frank Beck
 26.11.2021 49 Florian Peter
 26.11.2021 50 Uwe Reußwig
 26.11.2021 29 Lukas Steinbock
 27.11.2021 37 Manuel Schneider
 28.11.2021 53 Mette Mortensen
 29.11.2021 60 Gerhard Uhl
 29.11.2021 44 Frank Pahl



Im Dezember

01.12.2021	69	Reinhard Hosbach	16.12.2021	60	Siegfried Pechmann
01.12.2021	24	Luis Kremser	17.12.2021	24	Lea Czaikowski
01.12.2021	53	Steffen Wilkens	17.12.2021	28	Florian Weckmann
01.12.2021	43	Timo Geppert	18.12.2021	73	Gerhard Seidenkranz
02.12.2021	86	Christa Raacke	19.12.2021	72	Stefan Kopytto
03.12.2021	62	Joachim Leimbach	20.12.2021	72	August Kramer
04.12.2021	80	Peter Gaber	20.12.2021	30	Peter Bracker
06.12.2021	73	Josef Happ	22.12.2021	45	Christian Janka
06.12.2021	72	Heinz Ehmer	23.12.2021	65	Hardy Freigang
08.12.2021	59	Harald Dietz	23.12.2021	71	Martin Pfeifer
08.12.2021	31	Matthias Heß	23.12.2021	66	Horst Bartel
09.12.2021	73	Hans-Anton Hohmann	23.12.2021	29	Sarah Schleich
09.12.2021	33	Benedikt Pfahls	23.12.2021	39	Marcus Schecke
10.12.2021	45	Michael Oehm	24.12.2021	57	Michael Protzmann
10.12.2021	42	Tobias Thürck	24.12.2021	49	Elmar Bering
10.12.2021	23	Jens Stangl	24.12.2021	56	Frank Wiegand
11.12.2021	22	Bernhard Taubel	24.12.2021	31	Daniel Eric Simon
12.12.2021	84	Fritz Breidenbach	24.12.2021	21	Leonard Frank
12.12.2021	43	Franz Holy	25.12.2021	32	Christian Schmidt
12.12.2021	6	Quirin Hubertus Bechtold	26.12.2021	74	Norbert Haupt
13.12.2021	72	Jürgen Heinz Burkhard	26.12.2021	53	Helmut Werner Kaschenz
13.12.2021	27	Wolfgang Schreiber	27.12.2021	70	Wilfried Reußwig
14.12.2021	57	Uwe Stüß	27.12.2021	62	William K. McKenna
14.12.2021	68	Friedrich Lang	27.12.2021	67	Michael Dinges
14.12.2021	55	Thomas Hellmich	27.12.2021	59	Regina Schleicher
14.12.2021	43	Dorothea Roers	27.12.2021	42	Martin Kania
15.12.2021	62	Horst Saamer	27.12.2021	23	Arndt Noeske
15.12.2021	44	Florin Federspieler	28.12.2021	66	Bruno Schreiber
			28.12.2021	56	Frank Bernhard Arnold
			28.12.2021	37	Johannes Schöhl



Seit über 60 Jahren
**WAFFEN
JANKA**

Schießkino

Trainieren Sie den
optimalen
Drückjagdschuss!



Einzigartig im „3-Länder-Eck“ Hessen · Bayern · Thüringen

Jungjäger-Sonderangebote · Modernes Schießkino
mit Jagdstube · 50/ 100 m Einschießbahn

Buchungsmöglichkeiten unter Tel. (06 61) 3 49 50
Am Rabenstein · 36100 Petersberg

www.Druckerei-Quail.de

**AB SOFORT AUCH FACHHÄNDLER
FÜR WÄRMEBILDKAMERAS VON**



www.waffen-janka.de



Toyota
Business

DIE RICHTIGE WAHL FÜR ALLE HERAUSFORDERUNGEN!



TOYOTA HYBRID
LEASING
INKL. WARTUNG
KINTO³

MONATLICH FÜR
437 €¹ zzgl. MwSt.
0€ ANZAHLUNG

TOYOTA HIGHLANDER HYBRID BUSINESS EDITION

Winter Paket inkl. beheizbares Lederlenkrad, Frontscheibenenteiser, beheizte Scheibenwaschdrüsen, kabelloses Laden des Smartphones, Rückfahrkamera & Toter Winkel Warner, Toyota Safety Sense, 18" Aluräder, Bi-LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, Frontkollisionswarner.

Kraftstoffverbrauch Toyota Highlander Business Edition 2,5-l Hybrid, Benzinmotor 140 kW (190 PS), Elektromotor vorne 134 kW (182 PS), Elektromotor hinten 40 kW (54 PS) und Systemleistung 182 kW (248 PS), innerorts/außerorts/kombiniert: 5,4/5,2/5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹Unser Toyota Hybrid Leasing-Angebot^{2,3} für den Toyota Highlander Hybrid Business Edition. Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Gesamtlauflistung: 30.000 km, 36 mtl. Raten à 437,00 €, zzgl. MwSt.

²Ein **unverbindliches** Angebot der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Monatliche Leasingrate inklusive Wartungen. Verschleißteile und -reparaturen optional erhältlich. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Juli 2021, zzgl. MwSt., zzgl. Überführung. **Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2021.** ³KINTO One ist eine Geschäftsbezeichnung der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. **Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.**

NIX

Firmensitz:
Autohaus NIX GmbH
Frankfurter Str. 1-7
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 - 80 3-0
E-Mail: info@auto-nix.de

Weitere Standorte:
Alte Ziegelei 22, **36100 Petersberg/Fulda**, Tel.: 0661 - 4 80 38 10-0
Elly-Beinhorn-Str. 1, **65760 Eschborn**, Tel.: 06196 - 88 71 8-0
Hanaauer Landstr. 429, **60314 Frankfurt/Main**, Tel.: 069 - 41 67 44-0
Spessarttring 11-13, **63071 Offenbach**, Tel.: 069 - 85 70 79-0
Gräfenhäuser Str. 79, **64293 Darmstadt**, Tel.: 06151 - 13 01-10